

# AUSFÜHRUNGSANLEITUNG FÜR GEMAUERTE F90 SCHÄCHTE FÜR STOCKER KAMINSYSTEME

<b>BEZEICHNUNG</b>	ZIEGELMAUERWERK F90
<b>TYPENPROGRAMM</b>	KOMBINATION MIT STOCKER ATEC PP / TECHNAFLON PVDF / EDELSTAHLKAMINE EINWANDIG+DOPPELWANDIG
<b>ANWENDUNGS- UND VERWENDUNGSBEREICH</b>	Geeignet als F90 Schacht zum Einbau von ein- und doppelwandigen Stocker Kaminsystemen mit gültigem ÜA-Zeichen.
<b>LEISTUNGSKENNGRÖSSEN</b>	-
<b>VERWENDUNG</b>	Bezüglich der Verwendung im Einzelfall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
<b>SYSTEMKOMPONENTEN MIT KENNZEICHNUNG</b>	-
<b>BEMESSUNGSHINWEIS</b>	Die <b>Bemessung des Fangsystems</b> im Einzelfall <b>hat durch einen hierzu Befugten</b> zu erfolgen. Der <b>lichte Querschnitt</b> ist entsprechend der Nennbelastung, der wirksamen Fanghöhe und den örtlichen Verhältnissen so zu wählen, <b>daß eine einwandfreie Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet wird</b> . Die Verwendung von autorisierten Bemessungstabellen ist gestattet.
<b>SYSTEMKENNZEICHNUNG</b>	Die mit dem Kaminsystem ausgelieferte <b>Systemkennzeichnung</b> (Aufkleber mit dem ÜA-Zeichen) ist <b>vom Aufsteller auszufüllen</b> und dauerhaft und gut sichtbar am Fangsystem oder bei hohen Abgastemperaturen in der Unmittelbaren Umgebung <b>anzubringen</b> .
<b>ALLGEMEINE ANORDERUNGEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Kaminummantelung darf nicht als Auflager für Decken oder sonstige Konstruktionen dienen.</b></li> <li>• <b>Die Wärmeausdehnung der Kaminkonstruktion muss gesichert sein. Der Kamin darf daher nicht in Decken oder andere Konstruktionen eingespannt werden.</b></li> <li>• <b>Der Abstand zu brennbaren Materialien muss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Bei russbrandbeständigen Fangsystemen mindestens jedoch 5 cm betragen.</b></li> </ul>
<b>TECHNISCHE ANFORDERUNGEN / PFLICHTENHEFT:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Material: Mauerziegel oder Hochhohlziegel. Sichtmauerwerk aus Klinkerziegel</b></li> <li>• <b>Wandstärke: mindestens 12 cm</b></li> <li>• <b>Mörtel: Zementmörtel der Gruppe <math>\geq</math> M5</b></li> <li>• <b>Ausführung: Es ist ein dichtes Mauerwerk herzustellen</b></li> <li>• <b>Fundierung: Auf eigenes Fundament oder Betonbodenplatte aufsetzen. Die zulässige Druckbeanspruchung ist einzuhalten.</b></li> <li>• <b>Mauerwerk: Fachgerechte Mauerwerksverbände und Mauerwerksanschlüsse ausführen. Lager- und Stoßfuge vollfugig vermörteln.</b></li> <li>• <b>Wandflächen: Alle Außenflächen müssen verputzt oder ausgefugt (verschlossen) werden. Zur Vermeidung von Rissen ist im Putz eine Bewehrung aus Glasvlies einzulegen.</b></li> <li>• <b>Kaminköpfe: Ausführung in Sichtmauerwerk oder mit Ummantelung aus nichtbrennbarem Material. Höhe über Dach und Bauhöhe gemäß Statik.</b></li> </ul>

**Bei Maurerarbeiten gelten die allgemeinen Vorschriften für den Arbeitsschutz !**